Licht und Schatten bei Deutschen Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid

Auf Seiten des Kreises gab es bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend U20/U18 in Bochum-Wattenscheid Licht und Schatten, wie es auch auf der Homepage des LAZ zu lesen ist. Erfreulich ist sicherlich die Leistung des LAZ Puma Rhein-Sieg-Trios Patrick Müller, Thorben Juschka und Marius Ulrich, die im 3x1000m-Rennen der Männer eine Zeit von 7:27,32min liefen. Für die Teilnahme am Finale fehlte die Winzigkeit von acht Hundertsteln. Dass dabei dennoch ein neuer Vereinsrekord heraussprang, wird die drei Aktiven sicherlich ebensowenig trösten wie ihre Trainer und Betreuer.
Leider verpasste Caroline Martin von der LG Meckenheim als Fünfte ihres 400m-Vorlaufs in 58,70 sec den Endlauf. Auch die übrigen Vertreter des LAZ waren mit ihren Ergebnissen bzw. Platzierungen nicht so ganz zufrieden. Über 800m der U20 scheiterte Dennis Gerhard als Vorlaufsechster mit einer Zeit von 1:56,60min. Etwas zufriedener war die Siebenkämpferin Caroline Klein, die sich immerhin 3 mal unter den Spezialistinnen einreihen konnte und über die 100m Hürden 15,96s lief, dabei aber gar unglücklich in die siebte Hürde trat. Zumindest im Weitsprung konnte Klein dann ihr persönliches Erfolgserlebnis verbuchen, zunächst erzielte sie im Weitsprung als Fünftplatzierte eine Weite von 5,87m, zum Treppchen fehlten ihr ganze sechs Zentimeter, im Speerwurf wurde sie, wie sie selbst betonte, aufgrund einer `Windlotterie´ mit einer Weite von 43,32m Sechste. (za)